

Tokyo sieht rot

- Mehr als 60.000 Japaner auf der Suche nach dem Glück –



München, 30. Januar 2019. Japanreisende müssen im Frühling nicht zwangsläufig rosa sehen: Die Monate März und April stehen zwar im Zeichen der weltberühmten Kirschblüte, doch es gibt auch Ecken abseits des sogenannten *Hanami* (Blüten betrachten), an denen man auf einen anderen Superlativ treffen kann. Wer sich am 3. und 4. März 2019 auf den circa 40-minütigen Weg von Tokyos Stadtzentrum nach Chofu macht, den erwarten tausende Japaner auf der Suche nach der perfekten Daruma-Puppe.

Sie sind rund, unterschiedlich groß und meistens rot bemalt: Die *Darumas* sind dem buddhistischen Heiligen *Daruma-daishi* gewidmet, stehen in der japanischen Kultur für Glück und gelten heute als Wunscherfüller. So verwundert es nicht, dass sich bei der alljährlichen *Jindaiji Temple Daruma Doll Fair* mehr als 60.000 Besucher auf dem Gelände des zweitältesten Temples Tokyos einfinden. An rund 300 Ständen haben sie die Qual der Wahl und können die noch leeren Augen der neu erworbenen Daruma-Puppe von einem Mönch des Tempels bemalen lassen. Dabei erhält zuerst das linke Auge ein Sanskrit-Zeichen und steht für das Äußern des Wunsches. Sobald sich dieser erfüllt hat, wird auch das rechte Auge bemalt.

Ein weiteres Highlight der *Jindaiji Temple Daruma Doll Fair* ist die *Oneri Gyoretsu*-Prozession der Tempel-Mönche. In schillernden Farben schreiten diese durch das Gelände – dabei liegen musikalische Klänge in der Luft, die aus der Antike überliefert wurden.

Der Jindaiji Tempel ist das gesamte Jahr über einen Besuch wert und beeindruckt mit seiner weitläufigen Anlage, großen Tempelgebäuden und seiner Nähe zum Jindaiji Botanical Garden.

Weitere Informationen zu Tokio unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp und zur *Jindaiji Temple Daruma Doll Fair* unter www.jindaiji.or.jp/event/darumaichi.php.

Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen

PRESSEINFO



Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 60 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Jenny Bergold
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

